Foto: 1ZOOM

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Plauen

Lichtblicke

Neues aus unseren Gemeinden

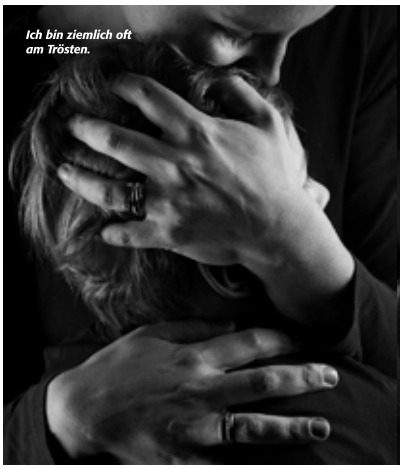
St.-Johannis-Kirchgemeinde - Lutherkirchgemeinde - Stephanuskirchgemeinde

Ausgabe: April/Mai 2025

Rosa, bunt und einfach schön. So lädt uns das Titelbild ein.
Ja, ich wollte gerne ein Herz mit Ostern verbinden. Unser Herz wird von Ostern angerührt. Und wir sind nicht die ersten und letzten. In der Bibel bekennen zwei der ersten Auferstehungszeugen: *„Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete?“* (Lukas 24, 32)
Der auferstandene Jesus redete mit ihnen. Sie erlebten seine Seelsorge. Sie spürten Gottes Nähe und Trost in ihrer Trauer über den Tod Jesu und alle ihre erfahrene Vergeblichkeit.
Das rührt ihr Herz an. Ihr Herz war voller Freude, Licht und Wärme. Neues Leben kam in ihre Person-Mitte.
Ich weiß nicht, wie sich dein Herz heute anfühlt.
Vielleicht gleichgültig und im Trott?
Vielleicht unbemerkt und ohne irgendwelche Gefühle?
Vielleicht auch leicht unruhig, stolpernd, wenn du an bestimmte Themen, Menschen und Situationen denkst?
Der lebendige Jesus spricht uns an: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“
Nicht Tod, Kälte, Lieblosigkeit, Verachtung und Gewalt haben die Macht. Jesus überwindet dies alles und rührt unser Herz an. Ganz seelsorgerlich. Nicht fordernd, nicht ungestüm und aufgesetzt fröhlich, nicht einmal sentimental oder eben zart rosa, sondern lebendig und mit Auferstehungskraft. Leben wird spürbar. Neue Chancen, helle Zukunft und Sinn. Es ist nicht so, wie alles aussieht. Schau auf Jesus, er ist auferstanden.
Ein brennendes Herz, das meint keinen Schmerz, sondern Freude und Begeisterung.
„Brannte unser Herz nicht vor Begeisterung?“
Wir merken auf einmal: Jesus Christus ist nicht tot, sondern er redet zu uns.
Seine Worte sind lebendig. Seine Worte gehen ins Herz. Seine Worte haben Kraft in sich.
Voraussetzung ist da natürlich, dass ich seine Worte höre, seine Nähe zulasse und mich von ihm überraschen lasse:
Ich will ihm mein Herz hinhalten, das sich in Resignation und Erwartungslosigkeit eingerichtet hat.
Ich will ihm mein Herz zeigen, das voll ist mit angstmachenden Worten der vermeintlich starken Männer in hohen Ämtern.
Ich will ihm erzählen von allem, was mich zweifeln und nicht mehr glauben lässt.
Und er wird es in ein Osterherz verwandeln. Leicht, hell und voller Hoffnung.
Das spüre ich, wenn ich singe in der Osternacht, wenn ich den Auferstandenen anbete

und preise, wenn ich feiere und die alten Worte höre.
Und solche brennenden Herzen werden nicht verbrennen und ausbrennen sondern erleben Gott. Ostern ist mindestens so viel, wie der brennende Dornbusch bei Mose: Mose bemerkte, dass der Dornbusch in Flammen stand und trotzdem nicht verbrannte. Gott berührt unser Herz und setzt es in Brand.
Auf, auf, mein Herz mit Freuden…(EG 112)
Diese Osterfreude wünsche ich euch allen weit über Ostern hinaus.
Herzlich Ihr/Euer Andreas Gräßer

Ausstellung zum Thema „Trost“ in der St.-Johannis-Kirche



Haben Sie schon einmal nicht mehr ein noch aus gewusst und die Nummer der Telefonseelsorge gewählt? Die Frauen und Männer, die Sie dort erreichen, tun diesen Dienst ehrenamtlich. Rund um die Uhr leihen sie hilfe- und trostsuchenden Menschen ihr Ohr und ihre Aufmerksamkeit. Sie sind da, weil sie gebraucht werden. Das ist eine herausfordernde Aufgabe und ein großer Dienst an unserer Gesellschaft!
In diesem Jahr feiert die Telefonseelsorge im Vogtland ihr 30. Jubiläum. Dazu finden in der St. Laurentiuskirche Auerbach vom 13. bis 28. Juni Festwochen mit verschiedenen Veranstaltungen statt.
In der St.-Johannis-Kirche Plauen wird vom 25. Mai bis 10. Juni eine Ausstellung zum Thema „TROST“ zu sehen sein. Im Rahmen der offenen Stadtkirche kann diese besichtigt werden. Zudem laden Tabea Waldmann (Leiterin der Telefonseelsorge Vogtland) und ich zu einem Gemeindeabend in die St.-Johannis-Kirche ein, am 26.05., 19:00 Uhr, über die Ausstellung und dieses so wichtige Thema.

(U. Weyer)

Schnitzausstellung „Emmaus-Jünger“ in der St.-Johannis-Kirche

Nachdem wir im letzten Jahr eine Kreuzwegausstellung hatten, werden in diesem Jahr zwischen Ostern und Pfingsten im Altarraum der Johanniskirche wieder Schnitzereien von Gerd Kämpf über die Emmaus-Jünger zu sehen sein. Schilder an den Stationen laden zur persönlichen Meditation ein. Falls Gruppen dazu mehr erfahren möchten, kann über das Pfarramt gerne ein Vor-Ort-Termin mit Gerd Kämpf vereinbart werden. (K.-H. Frank)

„Ukraine-Kreis“ im Lutherhaus

Vor rund 3 Jahren, im Februar 2022, begann in der Ukraine der immer noch andauernde Krieg. Viele Menschen flüchteten in das sicherere Ausland und suchten Schutz. So auch zu uns ins Vogtland. Im Frühjahr-Sommer 2022 entstanden einige Aktionen zur Hilfe in der plötzlichen großen Not. Wir als Plauener Christen sind seither aktiv.
Michael Beyerlein – damals Kommunaler Integrationskoordinator in unserer Kirche- führte Flüchtlinge, ehrenamtlich und professionell Helfende in einem „Begegnungstreff“ zusammen: Treffen im Lutherhaus zu geselligem Austausch, es gab Vorträge und Hilfen zu Problemen der zu uns geflüchteten Gäste.
Immer gab es zumindest Kaffee und Kuchen, es wurde auch gegrillt. Größere Treffen im Sommer, im Dezember immer eine Adventsfeier: Bei gemeinsamem Essen fremder Speisen kommt man sich gut näher. Die Sprache blieb ein Hindernis zwischen uns Deutschen und unseren Ukrainern. Gemeinsame Sprache ist aber ein Schlüssel zu gemeinsamem Leben und voneinander lernen. Ukrainer, die schon lange Jahre mit uns leben, übersetzten in Muttersprache, deutsche Aussiedler konnten mit ihrer flüssigen russischen Sprache helfen. Großer Bedarf und zu kleines Angebot an Sprachkursen ist ein Problem. Besonders hart traf dies Flüchtlinge im Rentenalter und Frauen mit Kindern: Für die gab es gar kein erreichbares Angebot. Irgendwie kam vor zwei Jahren als „Engel“ Inna Bokova in die aktive Mitarbeit. Sie hat in der Ukraine Lehrerin studiert, eines ihrer Fächer ist Deutsch. Mit ihrem jugendlichen Sohn geflüchtet, ist sie nun in Plauen ansässig. Aus christlichem Antrieb heraus wurde sie einmal in der Woche zur ehrenamtlichen Deutsch-Lehrerin für unseren etwas variablen Kreis von bis zu 20 ihrer Landsleute. Meist sind Frauen, zeitweise auch – oft ältere – Männer dabei. Wir schafften regelmäßig den einladenden Rahmen: Einen geöffneten temperierten Luthersaal, Tische und Stühle, Getränke und Gebäck, waren hoffentlich freundliche und hilfreiche Gastgeber.
Großmütter kamen mit Enkelkindern und Mütter mit ihren Kindern. Der Nachwuchs wurde während des Unterrichtes von unserem Team in einem anderen Raum oder im Garten sinnvoll-lehrreich beschäftigt. Letztes Jahr hatten „wir“ unsere erste Einschulung. Die Mutter bekam Tipps, die stolze Schülerin ihre Erstausstattung samt der hier üblichen Zuckertüte geschenkt. Sogar zur Einschulungsfeier war eine Abordnung von uns dabei.
Gedanken um „unser“- hoffentlich- nächstes ukrainisches Schulkind treiben uns schon lange um: Wann und wie kommt er- ersichtlich schwer behindert und kaum deutsch sprechend, der alleine mit seiner Großmutter hier ist, in der individuellen Förderung unseres Schulsystems an? „Unsere“ ukrainische Lehrerin Inna ist inzwischen recht sicher hier angekommen: Sie unterrichtet seit einigen Schuljahren angestellt in einer Plauener Schule. Auch ihren Weg bis dahin haben wir gemeinsam mit Bibbern und Beten verfolgt.
2024 feierten wir im Luthersaal unsere dritte ukrainisch-deutsche Adventsfeier in Folge. Damit ist der aktive Deutschunterricht im Luthersaal beendet, jedoch nicht das Projekt. Inna Bokova kann die ehrenamtliche Lehre neben ihrer Erwerbsarbeit und ihrer per-

sönlichen Fortbildung nicht mehr weiterführen. Zudem ist „unseren“ Ukrainern wohl mehr gedient, indem wir sie zu mehr Deutsch sprechen animieren. 2025 treffen wir uns weiter zum Kaffee, erklären im Gespräch, helfen durch Rat und Tat weiter bei der Integration unserer Gäste. Türme wollen erklommen und Plauen soll erkundet werden. „Wir“, das sind Inna Bokova und ein inzwischen fester Kreis von 6 Gemeindegliedern. Je zur Hälfte trafen wir zufällig aus der Johannis- und der Luthergemeinde zusammen. Uns freut die Gemeinschaft ohne Gemeindegrenze, der gemeinsame Dienst und die freudig-vertraute Dankbarkeit „unserer Ukrainer“.

Gott sei Dank, dass wir alle Gebende und Nehmende sein können.
Ukraine-Kreis Lutherhaus Plauen

(St. Romahn)

St.-Johannis-Kirchgemeinde - Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Einige Austräger können die Zustellung der Gemeindebriefe nicht mehr übernehmen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für ihren bisherigen Einsatz bedanken. Dafür wird jetzt Ersatz benötigt. Es sind insgesamt 77 Haushalte in Abschnitten der Straßberger Str., der Altstadt und im Gebiet um die Weberhäuser zu beliefern. Wer also Lust und Zeit hat, melde sich bitte im Pfarramt der St.-Johannis-Kirchgemeinde.

(A. Mehlhorn)

Dank an Elli und Marian

Elisabeth Kerger und Ihr Mann haben uns fast zwei Jahrzehnte als treue und unermüdliche Köche auf den Konfi-JG Rüstzeiten der Luthergemeinde verwöhnt. Das waren wirklich gute Zeiten und nicht selten fanden in der Spülküche auch wichtige und geistliche Gespräche statt. Elisabeth hat nicht nur irgendein Rüstzeitessen bereitet, sondern von Grund auf alles frisch zubereitet mit viel Liebe und Sorgfalt. Und es war immer reichlich und köstlich. Und Marian hat dafür gesorgt, dass Ordnung und Stil nicht im Trubel der Jugendlichen untergehen. Danke für alle Unterstützung und eure Erledigungen vom Einkauf bis zum Abwasch- und darüber hinaus.

Ihr seid Segensbringer in besonderer Art. (A. Gräßer)

Kindertisch in der St.- Johannis-Kirche - ein Ort zum Entdecken

Für alle ist die Johanniskirche täglich geöffnet. Für die Kinder steht im Eingangsbereich ein bunt geschmückter Kindertisch bereit. Hier gibt es Bibelgeschichten zu entdecken, Bastelanregungen und Rätsel für zu Hause und außerdem die aktuellen KiGo- Termine. Neulich, nach einem anstrengenden Kinderarzttermin haben wir die Geschichte von Jesus und der Witwe entdeckt. Diese 10 Minuten Auszeit, eine gute Medizin auch für uns Erwachsene. An dieser Stelle auch im Namen der Kirchvorsteher ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Mamas, die den Tisch schmücken. (Ch. Müller-Trommer)

Hinweis zum Kirchgeldbrief

Mit den Lichtblicken aus unseren Gemeinden erhalten Sie in diesem Monat den Kirchgeldbrief mit der Bitte, Ihren Beitrag zeitnah auf das Konto unserer Kirchgemeinden zu überweisen. Sollte er fehlen oder falsch zugestellt sein, bitte wir Sie, dieses in der Verwaltung mitzuteilen. Ebenso können Sie alle Fragen zum Kirchgeldbrief an unsere Verwaltung stellen. (R. Zaumseil)

Helga & Helga Habeck & Döhler

Zwei Frauen, die in unserer Stephanuskirchgemeinde ihren Glauben aktiv leben.

Aus unterschiedlichen Ausgangspunkten gehen Helga Habeck und Helga Döhler seit vielen Jahren gemeinsame Wege, auch zum Wohle der Menschen in unserer Stephanuskirchgemeinde.

Helga Habeck wuchs in einem gläubigen Familienumfeld auf. Ihre Familie wohnte im Gemeindegebiet der Christusgemeinde. Das ehemalige Gemeindehaus am Rinnelberg besuchte sie oft. Der Weg der eigenen Familie führte sie dann an einem anderen Wohnort.

Die Wiege von Helga Döhler stand in Borna. Über Taufe und Konfirmation hinaus bestand aber keine intensivere Beziehung zur dortigen Kirchgemeinde. Anfang der 80er Jahre zog sie mit ihrer Familie ins neu gebaute Mammengebiet. „Die damalige Pfarrfrau Esther Kahnes lud uns junge Muttis zum Kleinkinderkreis ins Gemeindehaus am Rinnelberg ein. Die Gemeinschaft mit den anderen Frauen und die herzliche Offenheit von Frau Kahnes führte mich von der Tradition des Glaubens zur eigenen Beziehung zu Jesus Christus."

Auch Helga Habeck kam zur selben Zeit mit Familie zurück nach Plauen ins alte Gemeindegebiet. „Ich erlebte einen Weckruf! Bei einem zufälligen Treffen sagte mir eine Bekannte aus der Gemeinde: Helga, DEIN Platz in unserer Gemeinde ist leer!" Auch Helga ließ sich von Esther Kahnes einladen. Und so begann der gemeinsame Weg von Helga und Helga in der Christusgemeinde.

Beide ließen sich 2008 in den Kirchenvorstand der Gemeinde berufen bzw. wählen. Während einer Wochenendklausur des Kirchenvorstandes war ihr übereinstimmender Gedanke: „Es fehlt ein Frauenkreis in unserer Gemeinde". Es blieb nicht nur bei der Feststellung, sondern gemeinsam mit Superintendentin Ulrike Weyer tragen beide Frauen von Beginn an Verantwortung für die „Frauensache". Auch bei der Vereinigung der Kirchgemeinden Christus und Oberlosa arbeiteten sie aktiv mit. „Wir ergänzen uns gut in dem von Gott geführten gemeinsamen Weg. Das gute Miteinander ist mir eine Herzensangelegenheit," sagt Helga Habeck. Sie gehören beide zum Team der Gemeindebrief-Austräger. Ein wichtiges Gebetsanliegen der beiden ist der Fortbestand der Christuskapelle als „Gotteshaus" in der Plauener Ost.

Helga Döhler sagt: „Im Rückblick auf mein Leben wird mir die Zusage meines Taufspruchs aus Psalm 37, 5 „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen" immer bewusster. Nach einer großen Operation im Jahr 2023 waren meine ersten Gedanken: "Herr, sei mir Sünder gnädig."

„ER ist immer ansprechbar," sagt Helga Habeck auch in Gedanken des Rückblickes. „Es trägt einer mit, egal wie´s ist- ob schwer oder schön". (M. Grünert)

Radwegkirche Oberlosa, 6. April, 11:00 Uhr

Im April öffnet wieder die Radwegkirche in Oberlosa. Dazu feiern wir am 06. April, 11:00 Uhr, einen besonderen Gottesdienst zur Saisoneröffnung mit anschließendem Mittagsimbiss vom Grill. Gern können Sie zu diesem Gottesdienst mit Ihrem Rad kommen, natürlich sind Sie uns auch ohne herzlich willkommen.

Dietrich Bonhoeffer

8. April, 14:00 Uhr, Lutherhaus

Am 09. April 2025 jährt sich der Todestag von D. Bonhoeffer zum 80. Mal.
Im Kreis 65+ wollen wir am 08. April, 14:00 Uhr, an den Theologen und Widerstandskämpfer erinnern und laden alle Interessierten, auch die Jüngeren ausdrücklich dazu ein.
Unsere Zeit braucht Vorbilder und Beispiele gelebten Christseins. (A. Gräßer)

Gedenken an 80 Jahre Zerstörung der Stadt Plauen

10. April 2025

GEDENKGOTTESDIENST
MIT ÜBERGABE NAGELKREUZ
18.00 UHR
MARKUSKIRCHE

ANDACHT
22.50 UHR
JOHANNISKIRCHE
23.02 UHR BIS 23.20 UHR GLOCKENGELÄUT

ÖKUMENISCHE NAGELKREUZ GEMEINSCHAFT PLAUEN

Passionsandachten

Herzlich laden wir alle zu den Passionsandachten in die Lutherkirche ein. Von Montag bis Mittwoch in der Karwoche versammeln wir uns jeweils um 18:00 Uhr um den Passionsaltar. (A. Gräßer)

Ostern in der Luthergemeinde - Gemeinsam Ostern erleben

Nach der **Osternacht, 6:00 Uhr,** begrüßen wir den Auferstehungstag Jesu und feiern wir Ostern mit Taufe und Heiligem Abendmahl.
Im Anschluss:
Herzliche Einladung zum **Osterfrühstück, 7:30 Uhr** im Lutherhaus.
Bitte kommt zahlreich und seid herzlich willkommen. Auch alle jene, die noch nie dabei waren!
Eine extra Anmeldung ist nicht erforderlich.
9:30 Uhr beginnt der **Osterfestgottesdienst**. Man kann auch zuvor zum gemeinsamen Frühstück kommen.
(A. Gräßer)

Einladung zu den Veranstaltungen in der Karwoche und zu Ostern in der St.-Johannis-Kirchgemeinde

Die Feiertage um Karfreitag und das Osterfest gehören zu den höchsten Feiertagen des Kirchenjahres. Sie sind herzlich eingeladen, diese in der St.-Johannis-Kirchgemeinde zu feiern: **An Gründonnerstag** denken wir an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und feiern **in der Kapelle Thiergarten, 17:30 Uhr,** eine Abendmahlsandacht. Im **Johannissaal** lädt das Lujo-Team **16:00 Uhr** zu einer Gründonnerstagsfeier mit Fußwaschung ein. Am **Karfreitag** sind Sie **10:00 Uhr** eingeladen zum Gottesdienst in die St.-Johannis-Kirche. In diesem Gottesdienst wird am Ende der Altartisch abgedeckt und der Altar geschlossen. Die Feier der **Osternacht** beginnt zusammen mit den Geschwistern aus der Ökumene am **Karsamstag, 21:00 Uhr,** auf dem Altmarkt und im Anschluss feiern wir Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche. Der Altar wird feierlich geöffnet und der Altartisch gedeckt und mit Enthüllung des Auferstehungsfenster sehen wir den Auferstandenen mit der Segensgeste über der Gemeinde. Am **Ostersonntag** sind alle **10:00 Uhr** zum **Familiengottesdienst** eingeladen.

(U. Weyer)

Die Evangelische Allianz in Deutschland
Herzliche Einladung zum
Gebetsabend der Evangelischen Allianz Plauen
FÜR DIE VILLA POSTPLATZ, DIE PLAUENER INNENSTADT UND ALLE, DIE SICH UM SICHERHEIT, BEGEGNUNGEN UND GUTES MITEINANDER BEMÜHEN.
am Mittwoch, 30. April
um 19 Uhr
in der Villa Postplatz
Melanchtonstraße 1b

VERANSTALTER: ARBEITSSTELLE KINDER-JUGEND-BILDUNG | Kirchenbezirk Vogtland

BOB'S KOFFER ZUM FAMILIENPICKNICK

1. MAI 2025

AUF DER WIESE DER VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

START 14 UHR

ENDE 17 UHR

Mitbringen: Decke zum Sitzen und Picknick zum Snacken.

Familien, Kinder, Großeltern, Freundinnen und Freunde, Patentanten, Lieblingsonkel ... seid alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über Spenden für die Arbeit mit und für Familien.

Ev.-luth. Kirchenbezirk Zwickau – Kassenverwaltung,
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Dortmund
IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64
Zweck: RT 2700.00.1150.01 Spende

Systemische **Aufstellungsarbeit**

Am Samstag, den 10. Mai, lade ich, Pfarrer Rainer Zaumseil, Sie dazu in der Zeit zwischen 9:30 Uhr und 17:30 Uhr in die Christuskapelle Plauen, Fiedlerstr. 10 ein.

Die Aufstellungsarbeit hat sich in den letzten Jahren als eine Möglichkeit der Seelsorge etabliert. In ihr wird auf der emotionalen Ebene mit Empathie an Anliegen, welche der jeweilige Proband einbringt, mit anderen Teilnehmern, welche für andere Personen oder Sachen stehen, gearbeitet.
Hierbei können verborgene Dinge erkannt und gelöst werden. Diese Arbeit erfordert Vertrauen und wird in einer Grundhaltung der Wertschätzung gegenüber dem Leben und sensibel zu den Akteuren durchgeführt.
Sie können sich hierfür unter der E-Mail: rainer.zaumseil@evlks.de anmelden. Eine Schutzgebühr in Höhe von 50 €, die im vollen Umfang für die Kirchgemeindearbeit verwendet wird, ist bis spätestens 3. Mai zu überweisen.
Sehr gern können Sie mich zu diesem Tag anrufen (s. vorletzte Seite), um eventuell noch Fragen zu klären. (R. Zaumseil)

Meißen im Mai

Herzliche Einladung zur Ausfahrt nach Meißen am 13. Mai 2025

Bild: Meißen-Dom, Wikipedia

Abfahrt: am Lutherhaus 9:00 Uhr
Rückkehr: 18:30 Uhr
Kosten: 40.-€ pro Person zzgl. Essen und Kaffeetrinken
Am Elbufer wollen wir mittagessen und dann auf dem Burgberg eine Domführung erleben incl. Dommuseum.
Das Kaffeetrinken über der Stadt rundet den Tag ab.
(A. Gräßer)

Gemeindeausflug mit der Partnergemeinde St. Johannes Hof

25. Mai

Im letzten Jahr hatten wir schon einen gemeinsamen Gemeindeausflug mit der Partnergemeinde in Hof, den wir am 25. Mai mit neuem Ziel erleben wollen. Unten ist der Ausflug in die Fränkische Schweiz genauer beschrieben. Da der Bus in Hof bereits 7.15 Uhr abfahren müsste, sollten wir bereits 6.30 Uhr in Plauen wegfahren. Diesmal würden wir in vorher abgesprochenen Fahrgemeinschaften nach Hof fahren. Dort erwartet uns ein 48-Personen-Bus der Fa. Weiherer. Anmeldeschluss für die Interessierten aus Plauen ist der 30.04.2025. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 226957 an.

(K.-H. Frank)

Gemeindeausflug in die Fränkische Schweiz

Copyright Florian Fraaß

Mit Dampf durch die Fränkische Schweiz

Programm

Unser Gemeindeausflug beginnt mit einem Gottesdienst in der Schlosskirche in Aufseß. Direkt anschließend bekommen wir eine 45minütige Kirchenführung mit meditativen Elementen.

Das Mittagessen werden wir gemeinsam in Heiligenstadt einnehmen. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Ebermannstadt. Dort erleben wir einen „Dampftag" mit den eisenbahnbegeisterten Idealisten des Vereins Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.

Um 14:00 Uhr fahren wir mit einer historischen Dampflok auf einer landschaftlich reizvollen Strecke nach Behringersmühle und wieder zurück. Änderungen vorbehalten!

Was Sie noch wissen sollten

Termin:	Sonntag, 25.05.2025
Leitung:	Pfr. Hans-Christian Glas, Wolfgang Stöhr, Klaus Knörig
Abfahrt:	Treffpunkt 7:15 Uhr an der St. Johanneskirche
Kosten:	35 € für Dampffahrt, Führungen und Bus
Anmeldung:	bis 5. Mai 2025 im Pfarramt St. Johannes per Telefon: 09281 / 14004-0 oder E-Mail: pfarramt@johanneskirche-hof.de
Bezahlung:	bar im Pfarramt, bar im Bus oder Überweisung Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes IBAN DE25 7805 0000 0380 1638 99

Jubiläum der Konfirmation

25. Mai 2025, 9:30 Uhr, Lutherkirche

Zur sogenannten Jubelkonfirmation laden wir alle ein, die hier in der Lutherkirche oder eben in ihren Heimatorten in der Ferne vor 25, 40, 50, 60, 65 und 70 …Jahren konfirmiert worden sind. Gerne auch die älteren Jahrgänge, immer im 5-Jahresschritt.
Wir treffen uns zum Begrüßungsnachmittag am 24.05. um 15:00 Uhr im Luthersaal und sind dann am Sonntag darauf in der Lutherkirche zum Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss.

Es ist ein Anlass, den eigenen Lebensweg zu bedenken. Gewiss gibt es Gründe zu danken und auch vertrauensvoll zu bitten.
Jeder wird auch persönlich gesegnet werden.

Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt Luther bis zum 20. Mai 2025. (A. Gräßer)

Gottesdienst im Lutherpark zu Christi Himmelfahrt

29. Mai, 10:00 Uhr, beginnt der Gottesdienst im Lutherpark

Der Posaunenchor der St.-Johannis-Gemeinde wird spielen.
Zugleich ist es eine gute Gelegenheit, sich aus den verschiedenen Gemeinden zu begegnen und unter dem offenen Himmel Gott zu preisen.
Bei Regen in der Lutherkirche.

Kemmler-Gottesdienst

Pfingstmontag, 9.Juni, 10:00 Uhr, Kemmler

„Alle Jahre wieder…“, so sind sie auch dieses Jahr am Pfingstmontag zum Gottesdienst auf die Kemmlerwiese herzlich eingeladen. Der Posaunenchor der St.-Johannis-Kirchgemeinde ist natürlich auch wieder mit dabei.
Die Kinder feiern mit Daniela Rödel und Deborah Gräßer parallel Kindergottesdienst.
Anschließend sorgen viele fleißige Hände dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss. Herzhaftes und Süßes wird bereitstehen. Wer aus seiner Küche zum Büfett etwas beitragen möchte, kann dies gerne tun. Wir sind über jede Hilfe dankbar!
Für die „dringenden Bedürfnisse“ wird auch wieder am Rande der Wiese ein Dixi bereitstehen.
Der Fahrdienst auf 2 Strecken hat sich bewährt. Ein Kleinbus fährt von der Kirche Oberlosa zum Kemmler, ein zweiter von der Endhaltestelle Südvorstadt zum Kemmler. Das entspannt die sehr eingeschränkte Parksituation rund um den Kemmler. Ab 9:15 Uhr stehen die Busse bereit. Die Rückfahrt ist ebenfalls flexibel möglich.
Also rein in die Wanderschuhe und am besten auf Schusters Rappen oder mit dem Rad am Pfingstmontag um 10:00 Uhr zum Kemmler – Gottesdienst!

(M. Grünert)

Jubelkonfirmation am 1. Juni, 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche

Die Jubelkonfirmation ist eine wunderbare Gelegenheit, sich an die Konfirmation, dieses so wichtige Fest der Jugendzeit, zu erinnern und sich neu des Segens unseres Gottes zu vergewissern. So unterschiedlich die Lebenswege auch sind, Gott lädt uns ein, zu ihm zu kommen, ihm zu danken, ihm zu klagen und darin seine Liebe und Zuwendung zu erfahren. Im Gottesdienst am Sonntag nach Himmelfahrt sind diejenigen eingeladen, die Jubelkonfirmation feiern. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro bei Mathias Grünert. Wie in jedem Jahr kann man zum Segen nach vorn kommen, auch wenn man sich vorher nicht angemeldet hat.

(U. Weyer)

Abschied nehmen von Schmetterlingskindern

Bild: pixabay von HeungSoon

Am Dienstag, den 10. Juni 2025, um 15:30 Uhr findet die feierliche Beisetzung der nicht ins Leben gekommenen Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 500 g auf dem Hauptfriedhof statt. Die Grabstelle der Schmetterlingskinder, an der wir uns treffen, befindet sich auf dem linken Nebenweg, der parallel zum Hauptweg verläuft. Sie können an der Beisetzung ohne Anmeldung teilnehmen. Wir bitten, die Trauer der Betroffenen zu achten.

(R. Zaumseil)

Verabschiedungsgottesdienst Pfr. A. Gräßer

In den letzten Wochen wurde ich öfters gefragt, wann denn nun mein letzter offizieller Gottesdienst in der Lutherkirche stattfindet? Dies wird am Sonntag Trinitatis, dem 15. Juni, 14:00 Uhr sein. Im Anschluss ist dann Gemeindekaffee und Grußstunde im Luthersaal. Bis dahin ist ja noch ein wenig Zeit, und ich freue mich, weiterhin in Verkündigung und Seelsorge aktiv zu sein. Wenn Sie einen Hausbesuch oder ein Hausabendmahl wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an mich.
Herzlich, Ihr Pfr. A. Gräßer

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
(Lk. 24,3)

06. April Judika	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Pfr. R. Drechsler) **10:00 Uhr, Johannissaal:** Gottesdienst (Pfr. i.R. Joachim Vödisch) **11:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst zur Saisoneröffnung der Radwegkirche mit anschl. Mittagsimbiss vom Grill (Pfr. R. Zaumseil)
10. April Jahrestag der Zerstörung Plauen	**18:00 Uhr, Markuskirche:** Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. A. Vödisch, Pfr. K. Meinel) **22:50 Uhr, St. Johannis-Kirche:** Andacht, Glockengeläut 23:02 Uhr- 23:20 Uhr
13. April Palmarum	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kigo (Pfr. A. Gräßer), im Anschluss Kirchenkaffee **10:00 Uhr, Christuskapelle:** Salbungsgottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)
14. - 16. April	**18:00 Uhr, Lutherkirche:** Passionsandachten
17. April Gründonnerstag	**16:00 Uhr, Johannissaal:** Familienarche **17:30 Uhr, Kapelle Thiergarten:** Andacht mit AM (Sup.in U. Weyer) **19:00 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Erstabendmahl der Konfirmanden (Pfr. A. Gräßer) **19:15 Uhr, Christuskapelle:** Tischabendmahl
18. April Karfreitag	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Pfr. A. Gräßer) **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst mit AM (Sup.in Ulrike Weyer) **10:00 Uhr, Kirche Straßberg:** Gottesdienst mit AM (Pfr. R. Zaumseil) **14:00 Uhr, Stephanuskirche** Andacht zur Sterbestunde (Pfr. R. Zaumseil) **14:30 Uhr, Lutherkirche:** Musikalische Andacht zur Sterbestunde mit „Die Sieben Worte Christi am Kreuz“ von Charles Gounod (Pfr. A. Gräßer)
19. April Karsamstag	**21:00 Uhr, Altmarkt:** Osterfeuer **21:30 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst zur Osternacht mit AM (Sup.in U. Weyer, Pfr. R. Zaumseil u. a.)

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
(Lk. 24,3)

20. April Ostersonntag	**06:00 Uhr, Lutherkirche:** Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück im Luthersaal (Pfr. A. Gräßer) **06:00 Uhr, Stephanuskirche:** Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück im Pfarrhaus (Pfr. R. Zaumseil) **09:30 Uhr, Lutherkirche:** Osterfamiliengottesdienst (Pfr. A. Gräßer) **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Osterfamiliengottesdienst (Gemeindepäd. D. Gräßer)
21. April Ostermontag	**10:00 Uhr, Lutherkirche:** Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. A. Vödisch)
27. April Quasimodogeniti	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Aufführung des Kindermusicals „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ (D. Gräßer, S. Häußler) **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst (Prädikant Achim Günther)

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. (Joel 1, 19-20)

04. Mai Miserikordias Domini	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit Kigo und AM im Anschluss (Pfr. A. Gräßer) **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst (Präd. Ch. Weyer) **10:00 Uhr, Christuskapelle:** Gottesdienst mit AM (Pfr. R. Zaumseil)
11. Mai Jubilate	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit Kigo (Pfr. A. Gräßer), im Anschluss Kirchenkaffee **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Präd. Ch. Weyer) **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst mit AM (Pfr. R. Zaumseil)
18. Mai Kantate	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Kigo (Pfr. A. Gräßer) **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst mit Kigo (Pfr. R. Zaumseil)
25. Mai Rogate	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kigo und AM im Anschluss (Pfr. A. Gräßer) **10:00 Uhr, Kirche Straßberg:** Gottesdienst mit AM (Präd. Ch. Weyer) **10:00 Uhr, Christuskapelle:** Gottesdienst mit AM (Pfr. R. Zaumseil)
29. Mai Christi Himmelfahrt	**10:00 Uhr, Lutherpark:** Gottesdienst und Kigo (Pfr. A. Gräßer) mit anschließendem Grillen
01. Juni Exaudi	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Pfr. A. Gräßer) **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit AM (Präd. Ch. Weyer) **14:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfr. R. Zaumseil)
08. Juni Pfingsten	**10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Konfirmation, gemeinsamer Gottesdienst und Kigo (Pfr. A. Gräßer) **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Konfirmationsgottesdienst (Pfr. K. Meinel, Gem.-päd. D. Rödel)
09. Juni Pfingstmontag	**10:00 Uhr, Kemmlergottesdienst** mit Kigo (Pfr. R. Zaumseil)

Begriffe: AM - Abendmahl l **Kigo** - Kindergottesdienst

Gesegnete
Pfingsten

Bibel und Begegnung

Lutherhaus

Gebetskreis Pfr. Andreas Gräßer	Mo. 07.04.	Mo. 05./19.05.	18:00 Uhr
Bibelstunde Pfr. Andreas Gräßer	donnerstags		15:00 Uhr
Frauengesprächskreis Margrit Reichel (134856)	Di. 22.04.	Mo. 12.05.	19:30 Uhr
Offener Kreis Frank Weiß (134777)	Mo. 28.04.	Mo. 26.05.	19:30 Uhr
Theatergruppe Frank Schuldes	montags		18:00 Uhr
Senioren 65+ Pfr. Andreas Gräßer	Di. 08.04.	Di. 13./27.05.	14:00 Uhr
Founded (Männer von 28- 40) Pfr. Andreas Gräßer	Fr. 11.04.	Fr. 09.05.	19:00 Uhr

Friedhof I - Verwaltungsgebäude

Trauercafé Anne Kummer (223521)	Mo. 07.04.	Mo. 05.05.	15:00 Uhr

Pfarrhaus St. Johannis

Frauenkreis Mittendrin Jutta Läster (0175 1040373)	nach Absprache monatl. dienstags		19:00 Uhr
Bibelkreis Erich Eichhorn (224869) Eckzimmer	mittwochs		15:00 Uhr
Gottesdienst-Team Melanie Modes (01713127039) Eckzimmer	nach Absprache		18:00 Uhr
Gebet für die Stadt Johannissaal	Mi. 07.05.	Mi. 04.06.	18:00 Uhr
Friedensgebet Johannissaal	mittwochs		18:00 Uhr

Komturhof

Gottesdienste Achim Günther (037421/726460)	Di. 15./29.04. mit AM/-	Di. 13./27.05.	10:00 Uhr

Pflegeheim Elstertalblick

Gottesdienste Pfr. Rainer Zaumseil	Do. 03.04.	Do. 08.05.	10:00 Uhr

Seniorenzentrum „St. Elisabeth“

Evang. Gottesdienste Pfr. Andreas Gräßer	Di. 01./15.04.	Di. 06./20.05.	16:30 Uhr

Straßberg

Gemeindekreis „Frohe Runde“ „Cambrinus“ Christine Frost (133396)	Di. 01.04.	Di. 06.05. Di. 03.06. Grillen	14:30 Uhr 17:00 Uhr

Neundorf

Seniorenkreis Margita Bischof: (135993)	Do. 24.04.	Do. 22.05.	15:00 Uhr

Hauskreise

Frauengesprächskreis Karin Hoffmann (422665)	nach Absprache monatl. mittwochs		16:00 Uhr
Dienstagskreis Karl-Heinz Frank (525810)	dienstags		20:00 Uhr
Hauskreis Pentzold	nach Absprache montags		19:30 Uhr
Hauskreis Westend „Befreyt“ Kerstin Heinrich (017643729016)	nach Absprache		

Stephanuskirchgemeinde

Bibel- und Gebetskreis Christuskapelle Jürgen Nungesser (4683286)	dienstags		13:30 Uhr
Bibelstunde Mammenstraße Pfr. Rainer Zaumseil	Mi. 09.04.	Mi. 07.05.	16:30 Uhr
„Frauensachen“ Christuskapelle Helga Döhler (432234)	Di. 15.04.	Di. 13.05.	19:00 Uhr
Plauener Männerrunde Christuskapelle Horst Joneit (440923)	Fr. 04.04.	Fr. 06.06.	19:00 Uhr
Seniorenkreis Christuskapelle Hans Peter Richter (443066)	Mi. 23.04.	Mi. 21.05.	14:00 Uhr
Seniorenkreis Oberlosa Pfarrhaus Pfr. Rainer Zaumseil	Mi. 09.04.	Mi. 07.05.	14:00 Uhr

Dienen und Helfen

Lutherhaus

Besuchsdienstkreis	Di. 29.04.	09:30 Uhr
Kirchenputz Lutz Baltruweit	Fr. 11.04.	09:00-12:00 Uhr

Pfarrhaus St. Johannis

Besuchsdienst Geburtstage Eckzimmer, Ilona Frank (525810)	nach Vereinbarung dienstags	17:00 Uhr

Christuskapelle

Besuchsdienstkreis Rainer Zaumseil	Do. 03.04.	17:30 Uhr

Kinder und Jugend

Lutherhaus

Konfizeit 7. Klasse Johannis- und Lutherkirchgemeinde	mittwochs	16:30 Uhr
Konfizeit 8. Klasse Johannis- und Lutherkirchgmeinde	donnerstags	16:30 Uhr
Christenlehre XL donnerstags (1.-6. Klasse) Johannis- und Lutherkirchgemeinde		16:00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr

Johanniskirchgemeinde

Christenlehre im Hort am Taubenhübel (für Hortkinder)	mittwochs	14:30 Uhr
Kindergottesdienst Im Kinderhaus Neundorf	Mi. 09.04.	10:00 Uhr
ECHO (ehem. Junge Gemeinde) Henriette Bauer: (015562508050) Amber Rittmann: (01520 1365417)	freitags nach Absprache	18:00 Uhr

Stephanuskirchgemeinde

Krümelkreis Im Pfarrhaus Oberlosa Christina Gerbeth (015222388919)	montags	15:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1-6 Im Pfarrhaus Oberlosa	dienstags	15:30- 16:30 Uhr

Konfikurs Kl. 7 Im Pfarrhaus Theuma	Di. 8./15./29.4.	Di. 13./27.05.	17:00- 18:30 Uhr
Konfikurs Kl. 8 Im Pfarrhaus Theuma	Di. 01.04.		17:00- 18:30 Uhr
Junge Gemeinde Im Pfarrhaus Theuma	Fr. 04.04.	Fr. 02./16.05.	18:00 Uhr

Musikalisches

Lutherhaus

Kirchenchor Susanne Häußler	dienstags	19:30 Uhr
„Kirchentönchen“ (Eltern mit Kindern von 1-3 J.) Susanne Häußler	mittwochs	16:00 Uhr
Kurrende (Kinder ab 2. Klasse) Susanne Häußler	mittwochs	16:30 Uhr
„Kirchenspatzen“ (Kinder von 3-7 J.) Susanne Häußler	donnerstags	16:30 Uhr
Instrumentalkreis Susanne Häußler	donnerstags	19:30 Uhr
Jugendchor „Livskilde“ Deborah Gräßer	freitags	17:30 Uhr
Evangelischer Singkreis Plauen Susanne Häußler	freitags (nach Probenplan)	19:30 Uhr

Johannissaal

Johannisposaunenchor Heiko Brosig	dienstags	19:30 Uhr
Blockflötenkreis Heiko Brosig	mittwochs (nach Absprache)	18:15 Uhr
Kirchenchor Heiko Brosig	donnerstags	19:00 Uhr

Pfarrsaal Oberlosa

Stephanussingkreis Susanne Häußler	Mi. 02.04.	Mi. 07.05.	19:30 Uhr

Auf den Weltgebetstag – Gottesdienst in Oberlosa

Am ersten Freitag im März war es wieder soweit: Mehr als 30 Christinnen und Christen aus Plauen trafen sich zur Feier des Weltgebetstages, der in diesem Jahr von Frauen auf den Cook-Inseln vorbereitet wurde. Wir erfuhren viel Wissenswertes über Land und Leute und bekamen Einblicke in die Freuden und Sorgen der Inselbewohner.
Wer „Südpazifik“ und „Cook-Inseln“ hört, sieht vermutlich weiße Sandstrände, Palmen und türkisblaues Meer vor sich und damit den Traumurlaub schlechthin.
Für das Land und das Wasser - ihren Lebensraum - danken die Frauen unserem Gott, denn sie wissen: „Wir sind wunderbar geschaffen“. Anhand von Psalm 139 wurden wir hineingenommen in den dankbaren Blick auf das Leben der Menschen und die Natur, die es für unsere Kinder und Enkel zu schützen und zu bewahren gilt. Beeindruckende Lebensgeschichten bekamen wir zu Gehör, die uns von der Verbindung von traditionellem Glauben und Christentum erzählten, von den Folgen der Kolonialisierung und der Wiederentdeckung der eigenen Geschichte und Identität sowie von demografischen Problemen. Denn von den Cook-Inseln wandern Jugendliche und junge Erwachsene aus, um sich in Australien oder Neuseeland ein neues Leben aufzubauen.
Die Insulanerinnen haben Frauen und Männer auf der ganzen Welt eingeladen, Gott zu loben und zu danken für seine Schöpfung, für das Leben und für alles, was er uns schenkt. Das können wir entdecken, wenn wir mit offenen Augen durch die Welt gehen. Diese Botschaft nahmen wir an diesem Abend mit.
Dank an alle, die den Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt haben, und die für das anschließende Essen sorgten. Es war ein schöner und interessanter Abend!

(U. Weyer)

Benefizkonzert für Tafelarbeit der Markuskirche

Unter dem Titel „Perlen der Romantik“ erklangen am 23. Februar in einem Konzert im Johannissaal Lieder für Bassbariton (Ulrich Treibmann) und Klavier (Heiko Brosig) von Franz Schubert und Robert Schumann. Die 71 Besucher spendeten die stolze Summe von 505,50 €, die speziell für das Projekt „Suppenküche“ der Markuskirche bestimmt ist. Ein Dank gilt allen Gebern, aber auch all denen, die sich bei diesem Projekt ehrenamtlich engagieren.

Konfi-JG-Rüstzeit

Unter dem Thema „Online mit Gott“ sind wir vom 07.-09. Februar zur Konfi-JG-Rüstzeit nach Wohlbach gefahren. Mit insgesamt 28 Jugendlichen und 4 Erwachsenen haben wir ein Wochenende im absoluten Funkloch verbracht und trotzdem Wege erkundet, online mit Gott zu sein. Ob im Lobpreis mit unserer Band „Wunderwerk“ oder während der Stillen Zeiten am Morgen, ob beim Segnungsangebot oder beim eigens veranstalteten Gottesdienst, war für jeden etwas dabei. Wir haben sogar mit VR-Brillen ausgewählte Psalmen erlebt oder einfach damit Minigolf gespielt. Insgesamt hatten wir eine segensreiche Zeit, in der Konfis und Vorkonfis sich gut mit den Jugendlichen der Jungen Gemeinde zusammengefunden haben. Weitere Eindrücke sind auf unserem „Post für Gott“-Plakat vor dem Luthersaal zu entdecken.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Wochenende mit geplant und durchgeführt haben!

(D. Gräßer)

Allianzfrühstück

Kommunikation, die Hoffnung macht.
Unter diesem Thema stand das gemeinsame Frühstück der Evangelischen Allianz Plauen am 18.01.2025. Prof. Dr. Christian Pentzold aus Plauen, lehrend an der Universität Leipzig, vermittelte uns humorvoll und ermutigend Grundlagen zu einer Kommunikation, die gelingt und die weiterführt. Gerade in Zeiten, die uns manchmal ratlos alleine lassen, wenn Gespräch und Austausch abzubrechen drohen, ist es gut zu wissen, dass trotzdem Brücken zur Kommunikation möglich sind.
Mancher durch Christian Pentzold gesetzte Impuls löste engagierte Diskussionen an den Tischen aus.
Kerstin, Stephan und Annette hatten uns zuvor rundum gut versorgt und diesen Vormittag zu einem Fest der Begegnung werden lassen.

(A. Gräßer)

Rückblick Ökumenische Kinderbibeltage

In der ersten Ferienwoche der Winterferien war es endlich wieder so weit: Kinderbibeltage! diesmal unter dem Thema „Helden gesucht“.
Mehr als 60 Kinder kamen in den Räumen des Lutherhauses Plauen zusammen, um an 3 Tagen spannende Entdeckungen rund um das Thema „Helden gesucht“ zu machen.
Mit Hilfe einer Heldensuchmaschine lernten wir verschiedene biblische Helden kennen, z.B. Simson, Veronika, Ester und Stephanus. Ebenso interessant war es zu erfahren, dass die ersten Jünger von Jesus auch Helden waren. Engagierte Jugendliche unserer Gemeinden stellten die biblischen Geschichten sehr überzeugend in kurzen Anspielen dar. Außerdem waren sie als fleißige „Bienchen“ überall zugegen wo sie gebraucht wurden – ein großes DANKE dafür!
Weiterhin freuten sich die Kids über viele Bewegungslieder und Spiele in der großen Runde. In 3 Kleingruppen beschäftigten wir uns dann am Vormittag noch näher mit den biblischen Geschichten.
Nach Stärkung zur Mittagszeit ging es in eine kleine Pause mit „Kinovorführung“, um für die Aktivität am Nachmittag fit zu sein.
Denn diese war für die meisten Kids der Höhepunkt des Tages: aus unzähligen Lego-Steinen kreative Bauwerke entstehen zu lassen!
Wer eine Pause brauchte oder sich so gar nicht als Architekt fühlte, konnte sich bei alternativen Bastel- u. Spielmöglichkeiten ausprobieren.
Nach Vesper und gemeinsamen Abschluss in der großen Runde verabschiedeten wir die Kinder, manche davon auch etwas müde in den Nachmittag bzw. die weitere Ferienzeit.
Ein großes Dankeschön auch an unser Küchenteam, das dafür sorgte, dass Kinder und Mitarbeiter den ganzen Tag wohl versorgt waren!
Ebenso DANKE an das Team der „Ursuppe“ für die unkomplizierte Mittagsversorgung.
Und: nach den Kinderbibeltagen ist vor den Kinderbibeltagen
Daniela Rödel im Namen der Gemeindepädagogen des KgBundes Plauen

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Zu einer besonderen Musik lädt die Lutherkirche am Karfreitag, 18. April um 14:30 Uhr ein: es erklingen „Die sieben Worte Christi am Kreuz“ von Charles Gounod (1818-1893), die der Komponist in flächigen Akkorden für Chor und Orgel vertont hat. Kombiniert wird das Werk mit Lesungen und Orgelstücken. Der Eintritt ist frei. (S. Häußler)

„Orgel im Konzert“ – Erstes Orgelkonzert in der Lutherkirche am Sonntag, dem 25. Mai, 17:00 Uhr

Auch in diesem Jahr soll die neue Wolf-Orgel konzertant erklingen. Den Auftakt macht ein Konzert für Sopran, Flöte und Orgel. Ausführende sind Elisabeth Birgmeier, Sopran; Anne Langhoff, Flöte und Susanne Häußler, Orgel mit barocken, klassischen und romantischen Werken.
Bitte merken Sie sich auch die folgenden Termine vor:
29. Juni, 27. Juli, 24. August und 28. September. (S. Häußler)

Plauener Orgelsommer in der St.-Johannis-Kirche startet Anfang Juni

Vom 05. Juni bis 25. September; jeden Donnerstag, 12:05 Uhr
Die Reihe der sommerlich-mittäglichen Kurzkonzerte, bei der die Orgel der St.-Johannis-Kirche wöchentlich für 25 bis 30 Minuten erklingt, erfreute sich auch im letzten Jahr großer Beliebtheit: Bei insgesamt 5001 offiziell gezählten Besuchern in 19 Veranstaltungen entsprach das einem Durchschnitt von 263 Hörern pro Konzert. Auch in dieser Saison werden die musikalischen Programme wieder sehr abwechslungsreich sein- die Jehmlich-Orgel erklingt dabei sowohl solistisch als auch reichlich im Zusammenwirken mit Gesangs- und Instrumentalsolisten, wobei das Spektrum von der hohen Trompete, Querflöte und der Sopranstimme bis zum Saxophon reicht. Zum Auftakt erwartet die Besucher am 05. Juni Musik für Trompete und Orgel mit Matthias Krüger (Trompete) und Heiko Brosig (Orgel). Der Orgelsommer beginnt immer eine Woche nach Himmelfahrt. Da dieser Feiertag in diesem Jahr erst Ende Mai ist, haben wir mit 17 Veranstaltungen eine recht kurze Saison. Also am besten den Beginn des Orgelsommers gar nicht erst verpassen.

(H. Brosig)

Foto: Detail des Spielwerks vom Zimbelstern hinter den Prospektpfeifen der Jehmlich-Orgel von St.-Johannis (HB)

5 nach zwölf

Start in den Plauener

Zeit zum Atemholen

Orgel-Sommer

in der St.-Johannis-Kirche

05. Juni 2025

12.05 Uhr

Musik für Trompete und Orgel

mit Matthias Krüger (Trompete)

und Heiko Brosig (Orgel

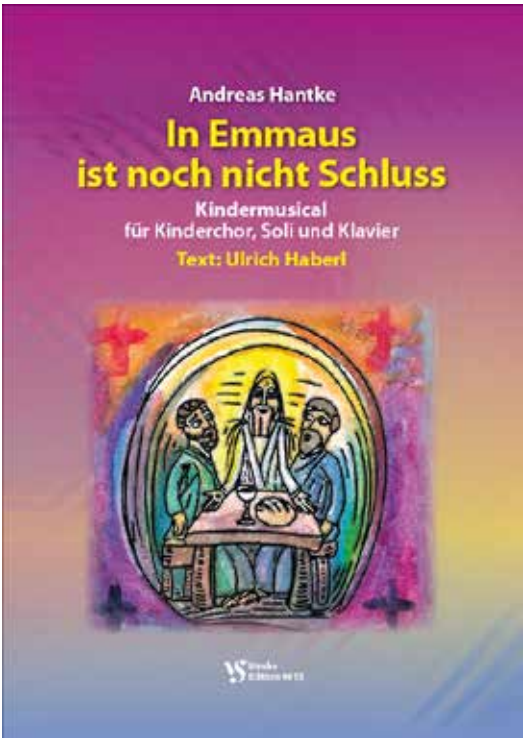
Eintritt frei!

Am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Es gibt noch freie Plätze bei unserer Kindermusicalfreizeit!

Hiermit laden wir nochmal ganz herzlich zu unserer Kindermusicalfreizeit ein.
Datum: 22.-25. April + Aufführung im Familiengottesdienst am 27.04. 9:30 Uhr in der Lutherkirche
Kosten: 119 € - Unterkunft, Versorgung, Materialien und Transport (Kleinbusse)
Wir werden gemeinsam mit den Kindern 4 Tage im Hirschbergheim Rehau verbringen. Dort vorort werden wir das Musical, ein Theaterstück mit Liedern, einüben. Dabei kommt es nicht nur aufs Singen und Schauspielern an, sondern auch aufs Kulissen gestalten und Kostüme auswählen. Natürlich wird auch genug Zeit zum Spielen, Toben und Entspannen sein.
Unser Musical trägt den Titel „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ und wird die Geschehnisse des Ostersonntags und der folgenden Tage behandeln.
Es lohnt sich, mitzumachen. Melde dich schnell an, indem du mit deinem Handy den QR-Code scannst.
Wir freuen uns auf dich!
Deborah Gräßer, Susanne Häußler und Benjamin Pippig

SCAN ME



Ökumenischer Jugendkreuzweg

Theaterprojekt im Ev. Kinderhaus Spatzennest

Im Kinderhaus gab es in den vergangenen Wochen ein besonderes Highlight: Die Gruppe „Glühwürmchen“ hat mit viel Freude und Engagement ein Theaterprojekt durchgeführt. Im Rahmen der Ausbildung unserer Berufspraktikantin wurde das Stück „So müde und hellwach“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch inszeniert.

Von der ersten Idee bis zur Aufführung war das Projekt eine spannende und kreative Reise. Gemeinsam wurde mit viel Fantasie und handwerklichem Geschick die Kulisse gestaltet. Die Kinder halfen begeistert dabei, die Bühne mit liebevoll gestalteten Requisiten auszustatten. Dabei entstanden farbenfrohe Elemente, die die Geschichte lebendig machten und den perfekten Rahmen für die Aufführung boten. Parallel zur Gestaltung der Kulisse begannen die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler mit den Proben. Mit großer Motivation lernten sie ihre Texte und übten fleißig ihre Rollen. Dabei schlüpften sie in die Figuren der Geschichte und entwickelten ein Gefühl für Mimik, Gestik und Ausdruck. Besonders schön war zu beobachten, wie sehr die Kinder in ihre Rollen hineinwuchsen und wie sie sich mit jeder Probe sicherer auf der Bühne fühlten. Das regelmäßige Üben stärkte nicht nur ihr Selbstbewusstsein, sondern auch das Wir-Gefühl in der Gruppe. Gemeinsam meisterten sie Herausforderungen, unterstützten sich gegenseitig und hatten jede Menge Spaß. Nach intensiven Vorbereitungen war es dann endlich so weit: Der große Tag der Aufführung war gekommen. Vor den anderen Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung präsentierten die „Glühwürmchen“ voller Stolz ihr Theaterstück. Mit leuchtenden Augen und spürbarer Freude spielten sie ihre Rollen und zogen das Publikum in ihren Bann. Es war beeindruckend zu sehen, wie konzentriert und mit welcher Hingabe sie auf der Bühne standen. Die Begeisterung war im ganzen Raum zu spüren, und am Ende gab es großen Applaus für die Kinder. Das Theaterprojekt hat allen Beteiligten große Freude bereitet und war für die Kinder eine wertvolle Erfahrung. Sie konnten nicht nur ihre Kreativität entfalten, sondern auch ihr Selbstvertrauen stärken und neue Fähigkeiten entwickeln. Es war schön zu erleben, mit welcher Begeisterung sie sich auf die Bühne wagten und über sich hinaus wuchsen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Erlebnis ermöglicht und unterstützt haben! Dieses Projekt hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig kreative und gemeinschaftliche Erfahrungen für die kindliche Entwicklung sind – und wie viel Freude Theater machen kann. (R. Richter)

Winterferien im evangelischen Hort am Taubenhübel Neundorf

Die Winterferien 2025 im Hort waren voller spannender Erlebnisse. Wir starteten mit einem Kreativtag, an dem die Kinder verschiedene Bastelprojekte gestalteten – darunter Geschenke für die Bewohner der Seniorenresidenz „Phönix Elstertalblick“. Dort führten die Kinder ein kleines Programm mit Liedern, Tanz und Akrobatik auf und bereiteten den Senioren eine große Freude.

Ein besonderes Abenteuer erlebten wir im Alaunbergwerk „Ewiges Leben“. Die Kinder erfuhren viel über den Bergbau und erkundeten die unterirdischen Gänge. Ein Höhepunkt war die Schatzsuche, bei der jedes Kind ein kleines Andenken mitnehmen konnte.

Beim Sporttag standen Bewegung und Teamgeist im Mittelpunkt. Mit Staffelläufen, Ballspielen und Wettkämpfen hatten die Kinder jede Menge Spaß. Gleichzeitig lernten sie, wie wichtig Fairness und Zusammenarbeit sind.

In der zweiten Woche besuchten wir den Indoorspielplatz „Happy Kids“. Hier konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben, klettern und rutschen. Zwei Wellnesstage boten anschließend eine willkommene Entspannung. Mit gesunden Snacks, ruhiger Musik und kleinen Verwöhnmomenten lernten die Kinder, wie wichtig Erholung ist.

Den Abschluss der Ferien bildete ein gemütlicher Kinotag. Gemeinsam wählten die Kinder einen Film aus, den wir mit Popcorn und Snacks im Hort schauten – ein schöner Ausklang für zwei erlebnisreiche Wochen.

Ev. Hort (Paul Löscher)

Fürbittanliegen

*Konfirmationen
*Finanzen der Gemeinden
*Neubesetzung Pfarrstelle St. Johannis
*Ausschreibung Pfarrstelle Luther
*Musical-Freizeit
*Gottesdienste in den Pflegeheimen
*Familien-Arche

TelefonSeelsorge®

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Lutherkirche Plauen
Sparkasse Vogtland
SWIFT-BIC: WELADED1PLX
Spenden:
IBAN: DE10 8705 8000 3000 0051 60
Lutherstiftung:
IBAN: DE27 8705 8000 0101 0388 95

St. Johannis Kirchgemeinde
Sparkasse Vogtland
Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE56 8705 8000 3000 0062 72

Stephanusgemeinde
Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE87 8705 8000 3350 0003 38

Kirchgemeindebund
Kirchgeldkonto:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE96 8705 8000 0101 0406 60

Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Plauen
Sonderkonto Friedhof 1/2
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Impressum | Gemeindebrief St.-Johannis-Kirchgemeinde, Lutherkirchgemeinde & Stephanuskirchgemeinde Plauen | **Verantwortlich** Superintendentin Ulrike Weyer | **Layout** S. Truppel | **Redaktionsteam** Pfarrer R. Zaumseil, Pfarrer A. Gräßer, K-H. Frank, M. Grünert, A. Heck, U. Hermann, F. Weiß, D. Moosdorf, D. Rödel, D. Gräßer, C. Pötzschner, Y. Sachs, H. Brosig | **Druck** Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen | **Auflage** 3400

Pfarramt der Lutherkirchgemeinde
Annett Heck
Verwaltungsangestellte
annett.heck@evlks.de

Gemeindebüro
Dobenaustr. 12
08523 Plauen
Tel. 03741 226232
kg.plauen_luther@evlks.de

Öffnungszeiten
Di. 09:00-12:00 Uhr
Mi. 09:00-12:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
Fr. 10:00-12:00 Uhr

www.kirche-plauen.de
www.johanniskirche-plauen.de
www.lutherkirche-plauen.de

Pfarramt des Kirchgemeindebundes Plauen
Mathias Grünert
Bereichsleiter Verwaltung
Funk: 0157 73595250
mathias.gruenert@evlks.de

Büro Kirchgemeindebund und Johannisgemeinde
Untere Endestr. 4
08523 Plauen
(Zentrale Verwaltung)
Tel.: 03741 226959
kgb.plauen@evlks.de
(Johannisgemeinde)
Tel.: 03741 226957
kg.plauen_stjohannis@evlks.de

Öffnungszeiten
Mo.- Fr.: 10:00-12:00 Uhr
Di. 14:00-17:00 Uhr

Gemeindebüro Stephanusgemeinde
Kirchplatz 11
08527 Plauen-Oberlosa
Tel.: 03741 444445
kg.plauen-stephanus@evlks.de

Öffnungszeiten
Mi.: 14:00-17:00 Uhr

Kirchner
Lutz Baltruweit
Tel. 0152 02658958

Kirchner
Enrico Schmidt
Tel.: 0151 11639049

Ev. Hort am Taubenhübel Neundorf
Leiterin: Yvonne Sachs
Schulstraße 8
08527 Plauen
Tel.: 03741 391139
hort-neundorf.plauen@evlks.de

Ev. Kinderhaus „Spatzennest“ (Krippe und Kindergarten)
Leiterin: Claudia Pötzschner
Am Anger 8
08527 Plauen
Tel.: 03741 133381
kiga-spatzennest.plauen@evlks.de

Superintendentin
Ulrike Weyer
Untere Endestraße 4
08523 Plauen
Tel.: 03741 224317
ulrike.weyer@evlks.de

Pfarrer
Vors. KG Plauen
Andreas Gräßer
Dobenaustraße 12
08523 Plauen
Tel. 0160 6375889
andreas.graesser@evlks.de

Pfarrer
Rainer Zaumseil
Lindemannstr. 1B
08523 Plauen
Tel.: 03741 2816331
(~330 mit AB)
Mobil: 0177 7079027
rainer.zaumseil@evlks.de
KH: 03741 494409 (Di+Fr)

Zentrale Friedhofsverwaltung
(Oberlosa, Neundorf, Straßberg,
Thiergarten, Friedhof 1/2)
Ansprechpartner:
Herr Schwarz, Frau Heck,
Frau Engelmann,
Daniel Hartenstein
Tel.: 0174 9983458

Reißiger Str. 57
08525 Plauen
Tel.: 03741 223521
Fax: 03741 224595
info@friedhof-plauen.de
www.friedhof-plauen.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Di. 14:00 bis 17:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin
(Johannis- und
Luthergemeinde)
Deborah Gräßer
Tel.: 0157 84294484
Deborah.graesser@evlks.de

Gemeindepädagogin
(Stephanusgemeinde)
Daniela Rödel
Tel.: 037463 83784
daniela.roedel@evlks.de

Kantor
Heiko Brosig
Mobil: 0177 1732829
H.Brosig@live.de

Kantorin
Susanne Häußler
Tel.: 03741 2816330
susanne.haeussler@evlks.de

Rückblicke

Rüstzeit Wohlbach

Kinderbibeltage

Rüstzeit Wohlbach

Kinderbibeltage

Allianzgottesdienst

Kinderbibeltage

Kinderbibeltage